

# INTUS 5300FP

- + Komfortable Zeiterfassung bei erhöhtem Manipulationsschutz
- + Für Verifikation gegen Karte (Mifare, Legic) und Identifikation (1:n)
- + Robuster Sensor: elektrostatische Entladung bis 15 kV
- + CMOS-Sensor FIPS-201 zertifiziert und kompatibel mit NIST SP 800-76
- + Gehäuse mit PIN-Tastatur und optionalem RFID-Leser



## Technische Daten

### INTUS 5300FP Fingerprint-Terminal

Für die Erfassung von Arbeitszeiten werden überwiegend RFID-Ausweiskarten eingesetzt. Die Nachteile: Karten können problemlos weitergegeben werden und bieten damit nur wenig Schutz vor Missbrauch. Vergisst der Mitarbeiter die Karte, müssen die Daten nachgebucht werden, was mit erhöhten Kosten verbunden ist. Mit dem Fingerprint-Terminal INTUS 5300FP schützen Sie sich gegen Manipulationen und Vergesslichkeit. Durch Auflegen des Fingers bucht der Mitarbeiter seine Arbeits- oder Projektzeiten - kinderleicht, immer dabei und sicher vor einfachen Manipulationen.

### Verifikation

Bei Überprüfung durch Verifikation wird die Gültigkeit einer Ausweiskarte geprüft, indem die auf der Ausweiskarte gespeicherten Fingerabdruckdaten (Templates) mit den vom Fingerprintleser erfassten Daten verglichen werden.

### Identifikation

Bei der Identifikation entfällt die Karte. Der eingeleseene Fingerabdruck wird direkt mit allen im Terminal gespeicherten Fingerabdruckdaten verglichen.

### Hochsicherheit mit Fingerprint und PIN und Karte

Der Fingerprint-Leser allein reicht in manchen Fällen nicht aus. Ungefähr zwei Prozent der Bevölkerung besitzt keine ausgeprägten Fingerrillen für Fingerprint-Sensoren. Für diese Mitarbeiter ist das INTUS 5300FP zusätzlich mit einer PIN-Tastatur und optional mit einem RFID-Leser ausgestattet. Wird das Terminal zusätzlich für Zutritt eingesetzt - speziell im Hochsicherheitsbereich - ist der gleichzeitige Einsatz von Fingerprint mit PIN oder zusätzlich mit einer RFID-Karte zwingend vorgeschrieben. Mit dem INTUS 5300 haben Sie die freie Wahl, welche Kombination Sie einsetzen wollen.

### INTUS 5300 Terminal

- Multifunktionsanzeige MagicEye
- Anzeige 240x64 Pixel grafisches LC-Display
- Folientastatur mit 10er Block, 5 Funktionstasten und zwei Scrolltasten
- Rechnerschnittstelle Ethernet 10/100BaseT
- Frei programmierbar in TCL oder parametrierbar mit TPI
- Zwei digitale Eingänge, ein Wechsler-Relais (5A)
- Vandalismuskontakt, Piezo-Signalgeber
- Spannungsversorgung Niederspannung (12-24V) oder 230V AC (integriert oder extern)

### Fingerprint-Sensor

- CMOS Sensor mit 256 x 360 Punkten
- Auflösung: 508 dpi
- Sensorfläche 12,8 x 18 mm
- ESD (elektrostatische Entladung): 15kV
- Ergonomische Fingerauflage

### Betriebsmodus Verifikation

- Verifikation gegen Templates auf der RFIDKarte. Voraussetzungen: Proximity-Karten müssen für INTUS 5300FP initialisiert sein
  - Legic-MIM1024 Karte mit ca. 700 Byte freiem Speicher
  - Mifare Karte mit min. 7 freien Sektoren

### Betriebsmodus Identifikation

- Identifikation gegen Templates im Terminal für max. 2.000 Mitarbeiter (je 2 Finger)

### Maße, Gewicht:

- Abmessung (H x B x T): 217 x 170 x 109 mm
- Gewicht: 1,6 kg

### Umwelt:

- Betriebstemperatur: 0°C bis +40°C
- Lagertemperatur: -25°C bis +50°C
- Schutzart IP30

### Normen: CE



**pcs**

PCS Systemtechnik GmbH  
Pfälzer-Wald-Str.36  
D - 81539 München  
Tel +49-89-68004-550  
Fax +49-89-68004-555  
intus@pcs.com

D-45136 Essen  
Tel +49-201-89416-0

A-1190 Wien - Österreich  
Phone +43-1-3670-302

www.pcs.com

Technische Änderungen vorbehalten.

PCS, INTUS, DEXICON, INTUS LBus und "PCS. The terminal people." sind eingetragene Marken der PCS Systemtechnik GmbH. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen und Organisationen.

